

Spitalverein
Wynen- und Seetal
Menziken
Jahresbericht 2016



Falkenstein: Visualisierung eines künftigen Bewohnerzimmers

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht des Präsidenten des Spitalvereins	3
Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Anhang	6
Revisionsbericht	8
Vorstand / Delegierte, Mitgliederbeiträge / Spenden	9
115 Jahre Spital Menziken	10



Falkenstein: Grosszügiger Erlebnisgarten

Der Spitalverein Wynen- und Seetal im Jahr 2016

Geschätzte Vereinsmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen von Falkenstein; das Haus konnte das 75-Jahr-Jubiläum feiern, zudem konnte der Neubau Haus C im Rohbau fertig gestellt werden. Verschiedene Anlässe das ganze Jahr über verteilt und die Jubiläumswoche im Juni 2016 mit dem Theaterzirkus Wunderplunder würdigten die Vergangenheit und vor allem die Zukunft des Falkensteins: die Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau. Wir freuen uns bereits heute auf die Inbetriebnahme anfangs 2018. Jakob Irmiger legte mit seinem Vermächtnis den ersten Grundstein für die Eröffnung des Falkensteins 1941. 75 Jahre später dürfen wir, der Spitalverein, als Treuhänder seines Willens einen weiteren Ausbauschritt vornehmen.

Und wenn wir gleich beim Thema Jubiläum sind: im aktuellen Jahr können wir 115 Jahre Spital Menziken feiern. Als kleinen Vorgeschmack finden Sie im Bericht bereits eine kurze Zusammenfassung und einen Ausblick auf die Aktivitäten im Zusammenhang mit diesem weiteren Jubiläum.

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstandes trafen sich viermal im vergangenen Jahr, um die Geschäfte des Vereines zu erledigen. Dank elektronischen Medien können Fragen und Anliegen natürlich auch in den Zwischenzeiten zeitnah erledigt werden. Zudem verfügt der Verein mit dem durch

den Falkenstein geführten Sekretariat über Personen, welche das Tagesgeschäft kompetent und in unserem Interesse ausführen.

Hauptthema im vergangenen Jahr war wiederum der Erweiterungsbau beim Falkenstein. Wir wurden an den Sitzungen umfassend von der Baukommission über den aktuellen Stand, allfällige Probleme und Anpassungen orientiert. Sehr grossen Wert haben wir darauf gelegt, dass ein Grossteil der Arbeiten in der Region Wynen- und Seetal vergeben werden konnte. Selbstverständlich unter Berücksichtigung der Vorgaben der Arbeitsausschreibungen. Der Anteil der Vergaben in der Region beläuft sich auf über 70%, was einem Volumen von rund CHF 12 Mio. entspricht.

Herzlicher Dank

Ihnen, werte Vereinsmitglieder, danke ich für Ihre Loyalität unserem Verein und den Institutionen gegenüber. Die breite Abstützung in der Bevölkerung hilft mit, aktiv an der Zukunft zu arbeiten und den Falkenstein und das Spital mit der Pflegeabteilung als Dienstleistungsbetriebe in unserer Region zu stärken. Dafür bedanke ich mich auch bei allen Mitarbeitenden der involvierten Häuser und natürlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Hans Jörg Elsasser, Oberkulm

Präsident Spitalverein Wynen- und Seetal



Vorstandsmitglieder

Von links: Marc Siegenthaler, Stefan Züsli, Christoph Herzog, Samuel Wiederkehr, Janine Murer, Thomas Staub, Hans Jörg Elsasser (Präsident)

Spitalverein Wynen- und Seetal

Bilanz per 31. Dezember 2016

Aktiven	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	5 324 952.78	3 563 193.47
Verrechnungssteuer	5 887.18	6 400.98
Heizöl Vorrat	47 308.00	50 849.00
Kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	23 800.00	23 800.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15 093.10	29 236.00
Total Umlaufvermögen	5 417 041.06	3 673 479.45
Immobilien	18 322 992.90	14 030 770.05
Total Sachanlagen	18 322 992.90	14 030 770.05
Finanzanlagen	553 356.00	969 339.00
Total Anlagevermögen	18 876 348.90	15 000 109.05
Total Aktiven	24 293 389.96	18 673 588.50
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	613 918.25	238 869.80
Nicht verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungen	74 390.15	0.00
Nicht verzinsliche übrige Verbindlichkeiten	4 000.00	4 000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	36 223.25	39 855.50
Total kurzfristiges Fremdkapital	728 531.65	282 725.30
Darlehen gegenüber Beteiligten	4 500 000.00	4 500 000.00
Hypotheken, Darlehen	8 600 000.00	4 000 000.00
Rückstellungen	5 703 660.00	5 022 928.00
Fonds Freibetten	151 769.90	151 769.90
Fonds übrige Fonds	568 531.15	718 531.15
Total langfristiges Fremdkapital	19 523 961.05	14 393 229.05
Total Fremdkapital	20 252 492.70	14 675 954.35
Eigenkapital Spitalverein	3 997 634.15	3 937 891.71
Jahresgewinn	43 263.11	59 742.44
Total Eigenkapital	4 040 897.26	3 997 634.15
Total Passiven	24 293 389.96	18 673 588.50

Spitalverein Wynen- und Seetal

Erfolgsrechnung 2016

Ertrag	2016	2015
	CHF	CHF
Mietzinserträge	1 623 334.05	1 655 072.20
Mitgliederbeiträge	6 630.00	6 940.00
Übrige Nebenerträge	5 590.30	4 970.00
Total Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen	1 635 554.35	1 666 982.20
Betriebsaufwand	2016	2015
Unterhalt, Reparaturen, Immobilien und Mobiliar	128 487.10	121 210.80
Energie und Wasser	40 185.05	44 008.10
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	3 417.60	3 416.90
Beiträge an Bewohner Falkenstein	73 200.00	73 000.00
Übriger Sachaufwand	80 467.77	90 305.75
Total Betriebsaufwand	325 757.52	331 941.55
EBITDA	1 309 796.83	1 335 040.65
Abschreibung Immobilien	475 000.00	489 900.00
Bildung Rückstellungen Immobilien	680 732.00	705 732.00
Total Abschreibungen / Bildung Rückstellungen	1 155 732.00	1 195 632.00
Kapitalerträge	11 587.38	12 284.12
Kapitalzinsen	-122 389.10	-94 949.33
Total Finanzerfolg	-110 801.72	-82 665.21
Ausserordentlicher Aufwand	-150 000.00	-247 001.00
Ausserordentlicher Ertrag	150 000.00	250 000.00
Total betriebsfremder / ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0.00	2 999.00
Total Aufwand	1 592 291.24	1 607 239.76
Jahresgewinn	43 263.11	59 742.44

Spitalverein Wynen- und Seetal

Anhang

Angaben zur Gesellschaft

Firma	Spitalverein Wynen- und Seetal
Sitz	5737 Menziken
Rechtsform	Verein
Anzahl Vollzeitstellen	keine

Angaben über die angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Flüssige Mittel	Nominalwert
Forderungen / Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert abzgl. Wertberichtigungen
Wertschriften	Nominalwert abzgl. Wertberichtigungen
Sachanlagen	Anschaffungskosten abzgl. Abschreibungen
Verbindlichkeiten / Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
Fonds	Nominalwert

Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Beteiligungen		
Asana Gruppe (AG) AK TCHF 4000 Beteiligungsquote 50%	1.00	1.00
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	2 999.00
Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung übrige Fonds für Unterhalt Spital	150 000.00	0.00
Auflösung Fonds für Patienten – TV für Spital	0.00	250 000.00
Ausserordentlicher Aufwand		
Beitrag Unterhalt Spital	-150 000.00	0.00
Patienten TV für Spital	0.00	-250 000.00
Ausbuchung Mietkaution Rötelirain	0.00	3 000.00
Ausbuchung Darlehen aus Sacheinlage Asana Gruppe AG	0.00	-1.00

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Bei der NAB als Faustpfand oder Grundpfandsicherheit liegende Schuldbriefe lastend auf GB Menziken Nr. 485 und 847	19 800 000.00	5 800 000.00
belastet mit	8 600 000.00	4 000 000.00
Bei der Asana Gruppe AG als Faustpfand oder Grund- pfandsicherheit liegende Schuldbriefe lastend auf GB Menziken Nr. 314	2 800 000.00	2 800 000.00
belastet mit	4 500 000.00	4 500 000.00
und einem Buchwert von total	16 972 989.90	9 445 000.00

Revisionsbericht

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des**

Spitalverein Wynen- und Seetal, Menziken

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Spitalverein Wynen- und Seetal für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresprüfung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 6. März 2017

BDO AG



Stephan Bolliger

Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Thierry Brem

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Vorstand / Delegierte

Vorstand Spitalverein Wynen- und Seetal

Hans Jörg Elsasser	Präsident, Unternehmer, Oberkulm
Thomas Staub	Vizepräsident, Betriebsökonom FH, Menziken
Janine Murer	Gemeindeammann, Leimbach
Christoph Herzog	Bauingenieur, Menziken
Samuel Wiederkehr	Dipl. Architekt ETH/SIA, Beinwil am See
Stefan Züsli	Bankfachmann, Gontenschwil
Marc Siegenthaler	Fürsprecher, Beinwil am See

Delegierte in Verwaltungsräten

Thomas Staub	Vizepräsident Asana Gruppe AG
	Präsident Falkenstein Asana AG
Christoph Herzog	Verwaltungsrat Falkenstein Asana AG

Mitgliederbeiträge / Spenden

Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge	331 Mitglieder	CHF 6 630.00
--------------------	----------------	--------------

Spenden

Blöchliger-Hofstetter Erika, Menziken	CHF	110.00
Christoph Stirnimann AG, Reinach	CHF	430.00
Dr. med. Fässli Corina, Aarau: † Todesfall Rudolf Merz	CHF	200.00
Dr. med. Steiner Markus, Reinach	CHF	180.00
Eichenberger Gewinde AG, Burg	CHF	130.00
Evang. Ref. Kirchgemeinde, Birrwil: † Todesfall Samuel Stadler	CHF	495.30
Insura Consult. Urech & Partner AG, Aarau	CHF	480.00
Maresch Verena, Reinach: † Todesfall Rudolf Merz	CHF	100.00
Perrinjaquet Gartenbau AG, Menziken	CHF	180.00
Wildi Karl, Reinach	CHF	150.00
Diverse Spenden	CHF	3 135.00
Total Spenden	CHF	5 590.30

Für die wertvolle Unterstützung danken wir allen Spendern ganz herzlich.

Kleiner Exkurs in die Vergangenheit – Blick in die Zukunft

Sie hielten ihn für verrückt. Jakob Irmiger, Sohn einer Baumwollfabrikanten-Familie und alt Bezirksverwalter, der Mann, der sich in den Kopf gesetzt hatte, den Menschen im oberen Wynen- und Seetal ein Spital zu bauen. Einen Spinner nannten sie ihn, weil Irmiger den Kranken den vierstündigen Fussmarsch nach Aarau in die kantonale Krankenanstalt nicht mehr länger zumuten wollte und der Überzeugung war, dass die Nähe zu den Angehörigen heilende Wirkung habe. Unnötig sei ein solcher Bau, sagten die Kritiker. Reine Geldverschwendung, Zehntausende von Franken für so etwas aufzuwerfen, und das in einer Zeit, in der ein Laib Brot 40 Rappen kostet. Doch Jakob Irmiger liess sich nicht beirren. Er setzte sich hin und schrieb nieder, wie wichtig und notwendig ein eigenes Krankenasyll für die Region ist.

Das war 1897 – vor 120 Jahren.

Im September 1902 wird das «Krankenasyll Oberwynen- und Seethal» eröffnet. Ein kleiner Bau mit 28 Patientenbetten, betreut von fünf Pflege- und Hausdienstpersonen. Ein Krankenhaus ohne Röntgen- oder Desinfektionsapparat, ohne Anschluss an die Kanalisation, ohne Geburtzimmer, ohne Waschmaschine und mit so schwachem Wasserdruck, dass es bei Operationen zu brenzligen Situationen kommt – aber der Stolz einer ganzen Region. Irmiger hat geschafft, was niemand für möglich hielt. Er hat den Menschen aus seiner Nachbarschaft ein eigenes Spital gebaut.

Das war 1902 – vor 115 Jahren.

Vieles hat sich in all diesen Jahren verändert, vieles ist passiert. Ein guter Moment, um einen Blick auf die Geschichten der Anfangsjahre des Asyls zu werfen. Ernste Geschichten von Geldsorgen, vom Ringen mit dem Regierungsrat bis vor Bundesgericht, von Tuberkulose-Epidemien und der Spanischen Grippe und den Folgen fürs Asyl, von bösen Gerüchten um verhungerte Patienten. Und heitere Geschichten von in Badewannen schlotternden Patienten, von den zwei Tassen Kaffee, die der Gärtner verbotenerweise täglich trank, von gefräßigen Schweinen im Garten und dem widerspenstigen Nachbarn mit der Holzfräsmaschine, von der Oberschwester, die Lebensmittelschmuggler jagen muss und dem Gramophon, das die Schwestern in helle Aufregung versetzt. Geschichten, die nicht vergessen gehen sollen. Deshalb wird zum 115-Jahr-Jubiläum eine Broschüre mit ebendiesen Geschichten erscheinen.

Das wird 2017 – die aktuelle Zeitreise

Wir legen diesem Jahresbericht bereits die geplante Anlässe 2017 bei, dies damit diese rege besucht – und im Jahresbericht 2017 darüber berichtet werden kann:

23. März: Lesung, Jubiläumsjahr einläuten mit Vorstellung Chronik und Broschüre)

19. August: Serenade im Spitalpark mit Musik aus der Zeit um 1900

31. August: Personalfest, Essen und Kleiden um 1900

9. September: Tag der offenen Tür Spital Menziken mit vielen Attraktivitäten und Begehung OP

17. September: Erzähltag, Thema: Behandlungsmethoden um 1900

24. September: Brunch für die Bewohnenden des Pflegeheims und die Öffentlichkeit mit Essen wie anno da zumal

21. Dezember: Weihnachtsumtrunk zum ausläuten des Jubiläumsjahres



Spital Menziken 1938



Spital Menziken 2017

